

Noemi Zbären
Die Hürdensprinterin freut sich auf die schnelle Bahn in Peking
Seite 32



Die Sterne leuchten woanders – FCB out

TEL AVIV. Die Sterne der Champions League sind für den FCB erloschen. Der Schweizer Meister scheitert im Playoff.

1:1 endete das Rückspiel bei Maccabi Tel Aviv. Die 2:2-Hypothek aus dem Hinspiel in Basel entpuppte sich damit als zu gross. Der FC Basel scheitert am israelischen Meister, an der mangelnden Effizienz und an der Auswärtstore-Regel. Nach zwei Teilnahmen in der Königsklasse muss Rotblau mit der deutlich weniger attraktiven Europa League vorliebnehmen.

Die Champions League sei nicht so existenziell wichtig wie 2010, hatte Sportchef Georg Heitz noch bei der Anreise nach Israel gesagt. Aber Fakt ist, dass der FC Basel vorerst 8,6 Millionen Euro in den Sand gesetzt hat. Statt 14 Millionen fürs Weiterkommen in die Champions League gibt es nur noch 5,4 Millionen für den

Einzug in die Europa League. Maccabi in der Champions League – das kann eigentlich gar nicht wahr sein! Denn die Israeli waren dem FCB in diesem Playoff in fast allen Belangen unterlegen – nur punkto Effizienz zeigten sie dem FC Basel den Meister.

Wie schon im Hinspiel dominierte der Schweizer Meister

auch gestern. Er stürmte und ging diesmal sogar in Führung. Delgado-Ersatz Luca Zuffi zimmerte einen Freistoss herrlich zum 1:0 in die Maschen. 12 Minuten später das Déjà-vu: Eran Zahavi (schon wieder er!) enteilt Walter Samuel und traf zum Ausgleich. Der einzige CL-Sieger auf dem Platz (2010 mit Inter) sah dabei

so alt aus, wie er ist – 37 Jahre sind es mittlerweile. Trainer Urs Fischer hatte den Argentinier dem zuletzt fehlerhaften Daniel Hoegh vorgezogen. Fischer hat seine erste grosse Prüfung als FCB-Trainer vermässelt. Die für Profi-Fussballer schönste Hymne der Welt hört er weiterhin nur am TV.

EVA TEDESCO, ISRAEL

TELEGRAMM

Maccabi Tel Aviv – FC Basel



1:1
(1:1)

Bloomfield-Stadion, Tel Aviv. 16 000 Zuschauer (ausverkauft).
Ref: Skomina (Sln).
Tore: 11. Zuffi 0:1. 24. Zahavi 1:1.
Maccabi: Juan Pablo; Shpungin, Ben Haim I, Tibi, Ben Harush; Alberman, Igiebor (70. Peretz); Ben Haim II (83. Miha), Mitrovic (91. Itzhaki), Rikan; Zahavi.
Basel: Vaclik; Lang, Suchy, Samuel, Safari; Elneny (76. Gashi), Xhaka; Callà (83. Alban Ajeti), Zuffi, Bjarnason (68. Boëtius); Embolo.
Bemerkungen: FCB ohne Delgado, Kuzmanovic, Janko und Ivanov (alle verletzt).
Verwarnungen: 49. Safari. 62. Rikan. 74. Zuffi. 84. Xhaka. 85. Suchy (alle Foul).



Bis hierher und nicht weiter: FCB-Stürmer Breel Embolo wird von Maccabi-Routinier Tal Ben Haim unsanft gestoppt. EPA

CHAMPIONS-LEAGUE-QUALI

PLAYOFFS. RÜCKSPIELE

Gestern spielten:

M. TEL AVIV – Basel (Hin. 2:2) 1:1

Sch. DONEZK – Rapid Wien (1:0) 2:2

Tore: 10. Marlos 1:0. 13. Schaub 1:1. 22. Hofmann 1:2. 27. Gladky 2:2.

AS Monaco – FC VALENCIA (1:3) 2:1

Tore: 4. Negredo 0:1. 18. Raggi 1:1. 75. Carrillo 2:1.

D. ZAGREB – Sk. Korça (2:1) 4:1

Tore: 9. Soudani 1:0. 10. Esquerdinha 1:1.

15. Hodzic 2:1. 55. Taravel 3:1. 80. Soudani 4:1.

MALMÖ – Celtic Glasgow (2:3) 2:0

Tore: 23. Rosenberg 1:0. 55. Boyata (Eigegentor) 2:0.

Heute spielen:

APOEL Nikosia – Astana (0:1) 20.45

Part. Belgrad – B. Borissow (0:1) 20.45

Leverkusen – Lazio Rom ZDF(0:1) 20.45

Club Brügge – Man United tc (1:3) 20.45

ZSKA Moskau – Sp. Lissabon (1:2) 20.45

20 Sekunden

Sparta holt Jiracek

FUSSBALL. Sparta Prag, Gegner des FC Thun in den EL-Playoffs, verpflichtete den tschechischen Nationalspieler Petr Jiracek vom Hamburger SV. [si](#)

Mariani ist zurück

FUSSBALL. Der FC Zürich leiht Davide Mariani (24) erneut eine Saison an Schaffhausen aus. [si](#)

Koller holt Janko

FUSSBALL. Der zuletzt angeschlagene Basler Stürmer Marc Janko figuriert im Aufgebot von Österreichs Nationaltrainer Marcel Koller für die kommenden EM-Qualifikationsspiele. [si](#)

Bohli bleibt Leader

RAD. Tom Bohli (21) beendete die 3. Etappe der Tour de l'Avenir mit sieben Sekunden Rückstand auf Sprintsieger Sören Andersen (Dän) und bleibt damit Gesamtleader. [si](#)

Wilson beendet seine Saison

BASEL. Wegen einer Entzündung in der Kniekehle wird der Sprinter Alex Wilson in dieser Saison keine Wettkämpfe mehr bestreiten. Der 24-Jährige wird somit auch bei Weltklasse Zürich am 3. September fehlen. Die Verletzung hatte ihm schon während der gesamten Saison zu schaffen gemacht, weshalb er dem Körper im Hinblick auf Olympia 2016 in Rio Erholung geben will. Mit 10,17 Sekunden verpasste Wilson die WM-Limite bloss um eine Hundertstelsekunde. [si](#)

Djourou ist für die Nati fraglich

HAMBURG. Johan Djourou, am Samstag mit seinem Tor Matchwinner beim 3:2 des Hamburger SV gegen Stuttgart, fällt für die nächste Partie am Samstag in Köln aus. Der HSV-Captain muss mit einem Muskelfaserriss pausieren. Zur Dauer der Verletzung gibt der Club keine Prognose ab. Realistisch sind zwei bis drei Wochen, womit Djourou auch für die EM-Qualifikationsspiele mit der Schweiz gegen Slowenien und England fraglich ist. [MAL](#)

Noemi Zbären: «Nun weiss ich, was mich erwartet»

PEKING. Morgen um 5.15 Uhr greift Noemi Zbären (21) ins Geschehen ein. Die Schweizer Hürden-Sprint-Hoffnung im Interview.

Noemi Zbären, wie haben Sie sich in China eingelebt?

Eigentlich gut. Zu Beginn bekundete ich Mühe mit den klimatischen Bedingungen. Es war mir zu feucht, ich hatte Mühe mit dem Atmen. Mittlerweile läuft es. Ich hatte viel Zeit, um mich anzugewöhnen. Nun fühle ich mich bereit.

Die WM ist Ihr zweiter Höhepunkt in diesem Jahr nach der U23-EM. Ist es Ihnen einfach gefallen, erneut den richtigen Fokus zu finden?

Es ging gut. Ich konnte mich auch besser vorbereiten, da ich schon vor zwei Jahren in der gleichen Situation gewesen war. Damals hatte ich Mühe. Nun weiss ich, was mich erwartet.

Wie stark hilft es, dass Sie mit dem Gewinn der Goldmedaille an der U23-EM Ihr Hauptziel schon erreicht haben?

Das gibt zum einen Selbstvertrauen. Auf der anderen Seite habe ich mich mit der dort erreichten Zeit hier in eine andere Position gebracht. Nun geht es darum, eine zweite gute Leistung abzurufen.

Hilfreich ist sicher auch das Wis-

Noemi Zbärens grosses Ziel ist die Halbfinal-Qualifikation über 100 m Hürden. [KEYSTONE](#)

sen, die persönliche Bestleistung beim wichtigsten Wettkampf der Saison erzielt zu haben.

Auf jeden Fall. Dass ich mich kontinuierlich gesteigert habe, hat gezeigt, dass meine Train-

ner in der Planung meiner Saison und meiner Trainings richtig gelegen haben. Die gleichen Leute haben mich auch auf die WM vorbereitet.

Was ist in Peking möglich?

Die Halbfinal-Qualifikation ist Ziel Nummer 1. Dann möchte ich eine gute Zeit erreichen. Ich habe beim Mehrkampf der Frauen gesehen, dass die Bahn hierfür ideal ist. [si](#)



Leverkusen-Coach Schmidt sucht einen zentralen Mittelfeldspieler. [AFP](#)

Schmidt spricht von Neuzugängen

LEVERKUSEN. Bayer Leverkusen steht vor dem heutigen Rückspiel gegen Lazio Rom unter Druck. Nach dem 0:1 vor einer Woche im Stadio Olimpico benötigen die Deutschen einen Sieg, um in die Gruppenphase der Champions League einzuziehen. Trainer Roger Schmidt zeigte sich an der gestrigen Medienkonferenz zuversichtlich. Den Ausgang der Partie sieht er auch als Faktor im Poker um einen Ersatz für den verletzten Charles Aránguiz. «Manch ein Spieler lässt sich von einer Champions-League-Mannschaft sicher leichter

überzeugen», sagte Schmidt.

Aránguiz hat sich einen Riss der Achillessehne zugezogen und wird mehrere Monate ausfallen. Der chilenische Mittelfeldspieler wurde gestern in der Muttener Rennbahnklinik von Dr. Bernhard Segesser und Dr. Jochen Paul operiert.

Laut «Kicker» sollen Max Meyer (Schalke 04) und Pierre-Emile Höjbjerg (Bayern) auf dem Wunschzettel der Bayer-Verantwortlichen stehen. Angestrebt wird ein Leihgeschäft. Auch der Name Pajtim Kasami (Olympiakos Piräus) wird gehandelt. [sco](#)